

Leuchtkörper bleiben bis zum 2. Januar hängen

100 000 Weihnachtslichter für Trohe – Zweite Bürgerversammlung ein voller Erfolg – Erlös für Vereine und Hilfsaktion

Buseck (pm). So voll war das Bürgerhaus in Trohe lange nicht mehr. Über 200 Einwohner waren am Donnerstag der Einladung von Volker Hahn und Thomas Rühl, Vorstand der Cursor Software AG gefolgt. Das Ereignis, bei dem über 100 000 Weihnachtslichter ganz Trohe illuminieren, wird vom 1. Advent (28. November) bis 23. Dezember täglich von 17 bis 21

Uhr stattfinden. Zwei Wochen vor dem Startschuss informierte der Organisator und Ideengeber über den aktuellen Stand. »Das Medieninteresse ist riesig«, betonte Rühl. FFH wird am 18. Dezember (Samstagsvormittag) live aus Trohe senden: bei Robert Treutel (alias Bodo Bach) gibt es 4000 Mark »zusätzliches Weihnachtsgeld« zu gewinnen.

Die Realisierung der Idee, einen kompletten Ort in ein Lichtermeer zu verwandeln, ist nur durch die Unterstützung von Bürgern, Vereinen, Gemeinde, Ordnungsamt und ansässigen Firmen möglich geworden. Während der Strom von Energieversorgern aus ganz Deutschland – wie beispielsweise auch den Stadtwerken Gießen und der HEAG Darmstadt – gesponsert wird, stellt Cursor die Leuchtmittel zur Verfügung.

Groß war die Begeisterung, als einige dieser Leuchtkörper, wie grossformatige Lichtvorhänge und Lichterketten, klare und bunte Sterne, Weihnachtsmänner und andere beleuchtete Motive gezeigt wurden. Um den Besuchern aus Nah und Fern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten, wird jedes Ortsviertel unter einem anderen Beleuchtungs-Motto stehen. So gibt es beispielsweise ein Sternen-, ein Figuren- und ein blaues Viertel. Vom 19. bis 26. November werden alle Leuchtmittel unter fachmännischer Leitung von

Volker Hahn sowie aktiver Beteiligung der Wiesener Werkzeugvermietung unter den Bürgern verteilt und an den Häusern befestigt. Viel Beifall fand die Tatsache, dass alle Leuchtkörper bis zum 2. Januar hängenbleiben sollen.

Umrahmt wird die Aktion von zahlreichen Veranstaltungen. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm präsentierten die Organisatoren auf der Internet-Seite www.trohe.de. Angefangen bei der feierlichen Eröffnung mit einem Fackellauf über musikalische Beiträge von Gesangsvereinen und dem Spielmannszug Buseck bis hin zu Marionettentheater und Märchenerzählerin. Positiv überrascht ist der Veranstalter, dass neben den acht Troher Vereinen auch Gesangsvereine aus Nachbarorten ihren Beitrag durch einen Auftritt zugesagt haben. Weitere aktive Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Markierte Rundwege laden zu einem abendlichen Bummel durch das festlich illuminierte

Trohe ein. Während das Bürgerhaus in einen »Energemarktplatz« umgewandelt wird, auf dem sich Stromversorger vorstellen, fungiert die Reithalle als Kultur-Marktplatz. Gleich an zwei Stellen im Ort findet ein traditioneller Weihnachtsmarkt statt, der zur Hälfte aus Ständen der Troher Vereine besteht. Hier erwarten weihnachtliche und regionale Produkte den Besucher. Die Veranstaltung ist eine Non-Profit-Aktion. Der Erlös kommt den Troher Vereinen und der Aktion »Menschen für Menschen« zugute.

Fragen aus der Bevölkerung zu technischem Ablauf und Verkehrsplanung konnten zur Zufriedenheit aller geklärt werden. Der aktuellste Planungsstand des Ereignisses kann jederzeit über die Internetseite www.trohe.de oder www.100000Weihnachtslichter.de abgerufen werden. Durch die breite Unterstützung aus der Bevölkerung könnte das Ereignis im nächsten Jahr wiederholt werden.